

Unser Bote

9/2017



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



RADEMACHERGANG, BREITER GANG, KORNRÄGERGANG

Diese Wohnsiedlung entstand 1933-37 durch vier gemeinnützige Hamburger Bauunternehmen in einem damaligen Sanierungsgebiet. Blockrandbebauung, architektonische Gestaltung und hygienische Wohnverhältnisse galten als vorbildlich.

Den Hummelbrunnen und einen Teil der Bauplastik schuf Richard Kuöhl.

Seit Anfang des 17. Jhs. war in der Hamburger Neustadt eine dichte Fachwerkbauung als Wohngebiet entstanden. Dieses „Gängeviertel“, eines der Elendsquartiere, wurde nach der Cholera-Epidemie 1892 schrittweise saniert.

Weiteres im Innenteil

Unser Bote

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag
Tel.: 040-18 98 25 65,
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027
BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suelldorf-iserbrook.de
www.bv-suelldorf-iserbrook.de

Veranstaltungen im September 2017

Spielenachmittag im Sülldorfer Gemeindehaus. Immer am 3. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr treffen wir uns im Sülldorfer Gemeindehaus. Im September ist es der 20.

Nach einer kleinen Kaffeepause spielen wir, was ihr wollt.

Frühstück im Elbdorf-Café. Am 24. September treffen wir uns um 10.00 Uhr. Die Damen Hartmann und Hammerstein erwarten uns mit frischen Brötchen und heißem Kaffee. Ab- bzw. Anmeldung unter Telefon 87082602.

Walken mit Frau Jendry und Frau Bradschetsl an jedem Mittwoch bei Wind und Wetter.

Auskunft Frau Jendry Tel. 87 22 90, Frau Bradschetsl 81 68 71.

Die **Wanderungen** mit Frau Debus werden im Schaukasten des S-Bahnhofs Sülldorf bekannt gegeben. Telefon Frau Debus: 87 12 65

Das hatten wir schon: Von den Landungsbrücken Ostersonnabend nach Blankenese mit einer Barkasse, **Osterfeuer** gucken.

Mit einem alten Schoner am **Hafengeburtstag** teilnehmen, Jetzt mal etwas ganz Spezielles:

Stadtrundfahrt!

Mit einem Bus starten wir ab Sülldorf in die Hafencity. Wir werden die Plaza der **Elbphilharmonie** besuchen und uns durch einen ständigen Stadtführer von Sülldorf bis Sülldorf alles erklären lassen. Nach diesem Rundblick über Hamburg steht uns eine kleine Pause zu. Bei einem leichten Mittagessen nehmen wir die Weiterfahrt gern in Kauf.

Abfahrt in Sülldorf 12.00 Uhr / Iserbrook Buskehr 12.05 Uhr Rückfahrt ca. 17.00 Uhr

Im **Mitfahrpreis** sind enthalten:

Busfahrt, Mittagessen, Eintritt Plaza und Fremdenführer.

Der **Mitfahrpreis** beträgt pro Person 30.00 Euro (Nichtmitglieder plus 5.00 Euro.)

Bitte sofort anmelden. Telefon 87 57 98.

weiter Seite 3

Veranstaltungen im September 2017

Sonnabend den 30. September 11.00 Uhr.

Schmücken eines Anhängers für den Erntedankumzug am 1. Oktober! Mitzubringen: Rosenschere, Bindedraht und Blumen (1.99 Lidl). Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung wie im vergangenen Jahr auf dem Ökohof Timmermann in Sülldorf.

Weitere Termine im September:

4. September, **Sülldorf Forum** im Hause Franziskus

Feuerwehrfest in Sülldorf 8., 9., 10. September

Sonntag 1. Oktober 10.00 Uhr: **Gottesdienst** in der Sülldorfer Kirche, anschließend Erntedank Umzug!

Offenes Singen / offener Wein

Am 1. Oktober, nach dem Erntedankumzug ca. 12.00 Uhr im oder am Gemeindehaus der Sülldorfer Kirchengemeinde.

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich!

01.09. Edith Timmermann	16.09. Bogislav Priebe
03.09. Edith Bradschelt	18.09. Hans Jürgen Buuck
03.09. Jürgen Watzlaw	19.09. Sigrid Pfohl
04.09. Gerd. Wilhelm Bosse	23.09. Elli Albers
07.09. Irmtraud Antelmann	23.09. Jochen Kramb
09.09. Florian Flemming	25.09. Barbara von Sassen
10.09. Ute Kern	26.09. Cornelia Franz
11.09. Barbara Hielscher	28.09. Gerd Mohr
11.09. Holger Greiß	30.09. Cornelia Peppel
14.09. Ursula Cramer	

Sülldorf trauert

Antje König ist tot.

Im Juli verstarb nach schwerer Krankheit die Gründerin, Autorin, Regisseurin, Maskenbildnerin, Kulissenbauerin und Bühnenbildnerin des Sülldorfer Theaters (ThiS).

Sülldorf trauert um diese großartige, engagierte Künstlerin, die über Generationen die Menschen unterhalten hat.

Danke Antje

Der Bürgerverein Sülldorf - Iserbrook

Der populärste Hamburger

Hamburg, das deutsche «Tor zur Welt», steht auf beiden Hälften der Erde in hohem Ansehen. Den guten Ruf verdankt die nun bereits weit über tausendjährige Stadt der unermüdlichen Arbeit und dem nie rastenden Fleiß ihrer Einwohner während der vergangenen Jahrhunderte. Hamburger Handelsherren, Kaufleute und Reeder haben den Namen der Hansestadt in alle Himmelsrichtungen des Erdballes getragen. Man braucht nur einige Männer zu nennen, wie Ferdinand Laisz, Johann Gesar Godefroy, Carl Woermann und William O'Swald, um zu wissen, dass mit den Trägern dieser klangvollen Namen die handelswirtschaftliche Erschließung von Südamerika, der Südsee und Afrikas untrennbar verbunden ist. Diese Männer kann man ohne Übertreibung als berühmte Hamburger ansprechen. Ihre Namen sind eingegangen in die Geschichte der Stadt; anerkannte Schriftsteller und Wissenschaftler haben ihren Leistungen und Verdiensten in Büchern und zahlreichen Aufsätzen ein ehrenvolles Denkmal gesetzt.

Im Inlande wissen nur wenige von diesen Handels- und Wirtschaftspionieren, mit deren Namen Hamburgs Blüten und Ge-

deihen, zugleich aber auch das Blühen und Gedeihen unseres deutschen Vaterlandes eng verknüpft gewesen ist; die Namen dieser Männer sind ihnen nicht geläufig, und wenn sie diese mal hören, bedeuten sie ihnen kaum mehr als tote Buchstaben.

Dafür aber kennen die meisten draußen im Lande jenen Namen, der nach ihrer Meinung für alle Hamburger steht, der im Laufe der Jahre für alle «Butenmischen» zum Begriff Hamburg und Hamburger geworden ist - nämlich «Hummel».

Wo irgendwo innerhalb der deutschen Grenzpfähle ein Hamburger mit Bewohnern anderer Gaue zusammentrifft, fällt mit Sicherheit auch das Wort «Hummel». Hamburg und «Hummel» sind für die Leute da draußen identisch. Sie wissen zwar nicht warum, und sie können sich unter «Hummel» auch kaum etwas vorstellen, aber Hamburg und «Hummel» gehören für sie nun einmal zusammen.

Ohne Frage ist «Hummel» im Laufe der Jahrzehnte zum populärsten Hamburger avanciert, nicht nur bei seinen Landsleuten zwischen Alster und Elbe, sondern überall da, wo deutsche Menschen wohnen, wo deutsch gesprochen wird und wo trotz räumlich-weiter Entfernung die Verbindung mit der Heimat noch besteht.

Zur Erhöhung der «Hummel»-Popularität hat der Autoverkehr entscheidend beigetragen. Die Kennzeichnung der Hamburger Wagen mit «HH» - Hansestadt Hamburg wurde bekanntlich überall gedeutet als «Hummel! Hummel!». Autos aller Art und aller Nationalitäten können ohne viel Aufhebens durch die Lande rollen; fährt aber ein Wagen mit «HH» durch eine noch so entlegene Ortschaft, kann man sicher sein, dass ihm aus jugendlichen Kehlen mit Freude und Begeisterung «Hummel! Hummel!» nachgerufen wird.

Die Hamburger selbst haben diese Popularität ihres bekanntesten Mitbürgers auch äußerlich anerkannt, indem sie ihm ein Denkmal, den «Hummelbrunnen», setzten.



RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

HAMBURG SCHLÄFT

Boxspring- oder Holzbett - alles eine Frage des individuellen Geschmacks.

Wichtig aber ist die Qualität!
RUMÖLLER BETTEN hält für Sie die unterschiedlichsten Schlafsysteme von führenden Bettenherstellern bereit.

**Überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Sie.**

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · T 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · T 040-800 37 72

Am **Sonntag, den 10. Sept. 2017 ab 12 Uhr**, findet im **JUGENDZENTRUM KIEBITZ/ISERBROOK, Osdorfer Landstr. 400**, die Eröffnung einer neuen Bilderausstellung statt.

Gezeigt werden ca. 50 Bilder - Landschaften, Blumen, Menschen- und Tierporträts in verschiedenen künstlerischen Techniken - von den (erwachsenen) Teilnehmer/Innen des KUNSTKREISES IM KIEBITZ.

Dauer der Ausstellung: 10.-26.9.2017 (Eintritt frei)

Öffnungszeiten:

Sonntag, den 10.9.: 12-16 (Eröffnung)

Samstag, den 16.9.: 14-18 (Stadtteilstadt Iserbrook)

sonst: mo-fr.: 16-20

Adresse:

JUGENDZENTRUM KIEBITZ
Osdorfer Landstr. 400 (gegenüber LIDL)
22589 Hamburg-Iserbrook
Tel. 040-88 17 38 98



Acrylbild von Hanne Kramb: „In Gedanken“

BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Beitritt ab: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX